

DIE LINKE. Fraktion Norderstedt, Rathausallee 62, 22846 Norderstedt

**An den Vorsitzenden des
Stadtwerkeausschusses**

Herrn Uwe Matthes

Dr. Norbert Pranzas

Fraktion Norderstedt
Rathausallee 62
22846 Norderstedt
Telefon 040 / 535 95 663
Telefax 040 / 535 95 649
Norbert.pranzas@die-linke-
norderstedt.de
www.die-linke-norderstedt.de
Sparkasse Südholstein
Konto-Nr. 15205511
BLZ 23051030

Anfrage der Fraktion DIE LINKE in Norderstedt zum Thema „Konkretisierung der Strombeschaffung der Stadtwerke Norderstedt – Grundlage um die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt zu erreichen“

Norderstedt, den 10. November 2021

Sehr geehrter Herr Matthes,

im Namen der Fraktion DIE LINKE stellen wir folgende Anfrage zur Beantwortung an die Werksleitung und bitten diese zur nächsten Sitzung des Ausschusses schriftlich zu beantworten.

Einleitung für die Fragen:

In der Veröffentlichung ihres Energiemixes im Sektor Strom für das Basisjahr 2020 haben die Stadtwerke Norderstedt einen Anteil von 62,4 Prozent erneuerbarer Energien am Strom-Gesamt-Mix ausgewiesen, wobei 55,5 % auf EEG-geförderte Energien und 6,9 % auf sonstigen erneuerbaren Energien fällt.

<https://www.stadtwerke-norderstedt.de/energiemix>

So zeigen beispielsweise politische Anfragen an die Stadtwerke Bochum, dass der Energiemix nur bedingt geeignet ist, die tatsächliche Beschaffungspolitik und die damit verbundenen fossilen CO₂-Emissionen zu bewerten:

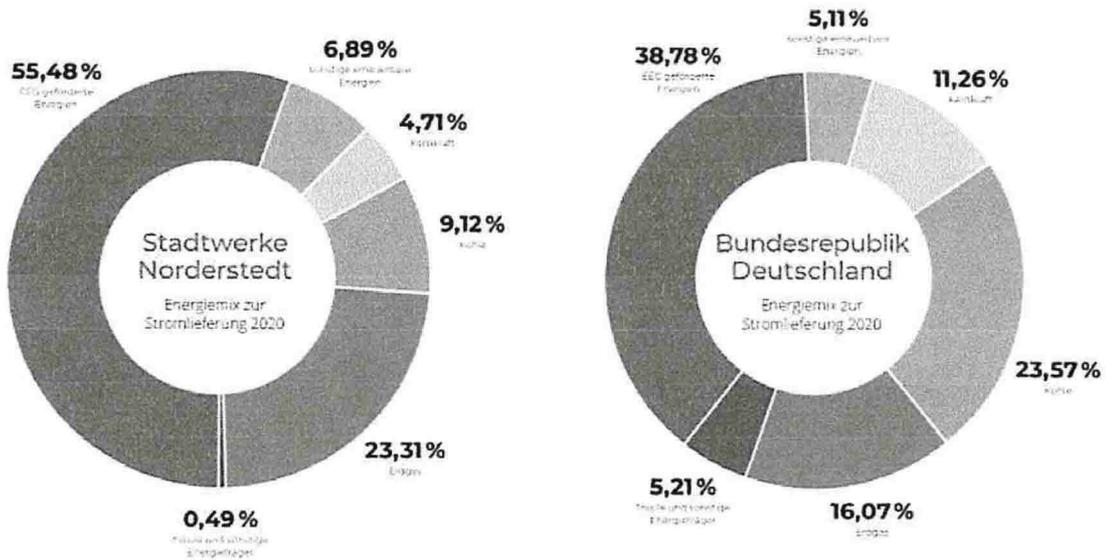
<https://www.linksfraktionbochum.de/2021/02/klimaschutz-konkret-welchen-strom-beschaffen-die-stadtwerke-bochum-wirklich/>

Dies hängt mit der vorgeschriebenen Berechnung des Strommixes nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zusammen, die detailliert im Leitfaden „Stromkennzeichnung“ des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) beschrieben wird. Danach fließen die nach dem EEG geförderten Energiemengen beispielsweise nicht dem Strommix des Erzeugers zu, sondern werden über die bezahlte EEG-Umlage und den von den Übertragungsnetzbetreibern veröffentlichten sogenannten EEG-Quotienten auf alle Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EltVU) umgerechnet.

**Konsequent sozial!
Auch in Norderstedt!**

Strommix der Stadtwerke Norderstedt

Stadtwerke Norderstedt – Kennzeichnung der Stromlieferungen gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005, geändert 2013



Diese Bilanzierung hat zur Folge, dass jedes Versorgungsunternehmen, das ausschließlich EEG-umlagepflichtigen Strom liefert, im Basisjahr 2019 einen Anteil erneuerbarer Energien von 60,3 Prozent ausweisen muss, und damit auf dem Papier besser dasteht als der bundesdeutsche Durchschnitt von 40,4 Prozent. Diese Angabe des Strommixes ist daher keine geeignete Bewertungsgröße für die Klimafreundlichkeit der Strombeschaffung der Stadtwerke Norderstedt. Verbesserungspotenziale im Hinblick auf die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt können so nicht sichtbar gemacht werden.

Der größte Anteil an erneuerbarem Strom, der in Deutschland produziert wird, wird durch die sogenannte EEG-Umlage gefördert. Das heißt, dass fast alle Kunden mit ihrer Stromrechnung einen mittlerweile sehr großen Anteil zahlen, der direkt an die Erzeuger dieses erneuerbaren Stroms geht. Das Verhältnis von gefördertem EEG-Strom zu dem Strom, der EEG-umlagepflichtig ist (der also den EEG-Strom mitbezahlt), betrug im Jahr 2019 60,3 Prozent. Dieses Verhältnis müssen alle Stromversorger in ihrem Strommix als Anteil „Erneuerbare Energien gefördert aus der EEG-Umlage“ ausweisen. Damit, welchen Strom ein Anbieter ankauft, hat dieser Anteil jedoch nichts zu tun. Die eigentliche Strombeschaffung spiegelt sich nur in dem restlichen Anteil wider. Das heißt: Je größer der ausgewiesene Anteil des EEG-Stroms ist, desto weniger kann man die tatsächliche Strombeschaffung der Stromversorger nachvollziehen.

Unsere Anfrage zielt daher auf eine Konkretisierung der einzelnen Energieträger im Rahmen der Strombeschaffung der Stadtwerke Norderstedt und greift neben der Eigenerzeugung insbesondere die wesentlichen zwei Marktplätze zur Strombeschaffung auf: den außerbörslichen OTC-Handel (Over the Counter-Handel) und den Handel an der Strombörse EEX mit Sitz in Leipzig (European Energy Exchange). An beiden Handelsplätzen können kurzfristige und langfristige Verträge abgeschlossen werden.

**Konsequent sozial!
Auch in Norderstedt!**

In diesem Zusammenhang fragen wir die Werksleitung der Stadtwerke Norderstedt:

Frage 1: Wie groß war die Nettostrombezugsmenge der Stadtwerke Norderstedt im Jahr 2020 (in MWh)?

Frage 2: Welche Strommenge wurde davon aus

a.) der Eigenerzeugung der Stadtwerke Norderstedt bezogen (in MWh und % der Nettostrombezugsmenge)? Wie groß war davon anteilig die Eigenerzeugung aus:

- Erdgas (in MWh und % der Eigenerzeugung)?
- Erneuerbaren Energien, die nach EEG gefördert wurden (in MWh und % der Eigenerzeugung)?
- Erneuerbaren Energien, die über einen Herkunftsnachweis verfügen (in MWh und % der Eigenerzeugung)?
- anderen Energieträgern (in MWh und % der Eigenerzeugung)? Welche sind das?
- Wenn sich die Anteile der Energieträger nicht zu 100 % addieren: Welche Gründe hat das?

b.) OTC-Geschäften bezogen (in MWh und % der Nettostrombezugsmenge)? Wie groß war davon anteilig die Bezugsmenge aus

- Kohle (in MWh und % der OTC-Bezugsmenge)?
- Kernkraft (in MWh und % der OTC-Bezugsmenge)?
- Erdgas (in MWh und % der OTC-Bezugsmenge)?
- Erneuerbaren Energien, die nach EEG gefördert wurden (in MWh und % der OTC-Bezugsmenge)?
- Erneuerbaren Energien, die über einen Herkunftsnachweis verfügen (in MWh und % der OTC-Bezugsmenge)?
- anderen Energieträgern (in MWh und % der OTC-Bezugsmenge)?
- Welche sind das? Wenn sich die Anteile der Energieträger nicht zu 100 % addieren: Welche Gründe hat das?

c.) Börsengeschäften bezogen (in MWh und % der Nettostrombezugsmenge)? Wie groß war davon anteilig die Bezugsmenge aus

- Kohle (in MWh und % der Börsen-Bezugsmenge)?
- Kernkraft (in MWh und % der Börsen-Bezugsmenge)?
- Erdgas (in MWh und % der Börsen-Bezugsmenge)?
- Erneuerbaren Energien, die nach EEG gefördert wurden (in MWh und % der Börsen-Bezugsmenge)?
- Erneuerbaren Energien, die über einen Herkunftsnachweis verfügen (in MWh und % der Börsen-Bezugsmenge)?
- anderen Energieträgern (in MWh und % der Börsen-Bezugsmenge)? Welche sind das? Wenn sich die Anteile der Energieträger nicht zu 100 % addieren: Welche Gründe hat das?

d.) anderen Quellen bezogen (in MWh und % der Nettostrombezugsmenge)? Welche sind das? Wenn sich die Anteile der Quellen nicht zu 100 % addieren: Welche Gründe hat das?

**Konsequent sozial!
Auch in Norderstedt!**

Frage 3: Welche Anteile (in %) der oben genannten Energieträger an der Nettostrombezugsmenge der Stadtwerke Norderstedt ergeben sich daraus?

Frage 4: Wie haben sich die Anteile der Energieträger an der Nettostrombezugsmenge im Vergleich zum Jahr 2015 geändert ?

Frage 5: Welche Möglichkeiten sieht die Werksleitung in einer perspektivischen Umstellung der Nettostrombezugs Mengen auf vermehrt regenerative Energieträger um die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt (CO₂-Neutralität in 2040) zu erreichen?

Dr. Norbert Pranzas



**Konsequent sozial!
Auch in Norderstedt!**